



Akademie Waldschlösschen
Bildungs- und Tagungshaus
37130 Gleichen bei Göttingen

Tele 05592 fon 92770
Tele 05592 fax 92777

info@waldschloesschen.org
www.waldschloesschen.org

Einladung: 17. - 19. November 2019

Sucht und Trauma

eine komplexe Herausforderung für LSBTIQ*
Geflüchtete und ihre Helfer*innen und Berater*innen
in der Community

Viele psychosoziale Einrichtungen für Geflüchtete und Folteropfer gehen aus ihren Erfahrungen davon aus, dass 50 Prozent der Geflüchteten traumatisiert sind. Bei LSBTIQ* Personen ist der Anteil möglicherweise wegen der spezifischen Verfolgung noch deutlich höher. Es geht nicht nur darum, ob sie traumatisiert sind, sondern dass sie häufig komplex traumatisiert sind. Durch diese Komplexität entsteht eine Prädisposition – also eine Anlage, eine Empfänglichkeit – für Folgeerkrankungen.

Bei LSBTIQ* Geflüchteten, die Suchtverhalten entwickeln, sind Traumatisierungen sehr häufig. Durchschnittlich 70% bis 90% der suchtkranken Menschen haben komplexe Traumata erlitten. Substanzbezogene Störungen sind öfters mit Erfahrungen frühkindlicher Gewalt oder auch mit Gewalterfahrungen im späteren Lebensalter verbunden. Kindliche sexuelle Traumatisierungen können zu problematischen Alkohol- und Drogenkonsum im Jugendalter führen.

Die Entpathologisierung von Verhaltens- und psychischen Funktionsmustern der Sucht als Folgeerkrankung und eine nicht klassische psychiatrische Komorbidität nimmt eine zentrale Rolle im Seminar ein. Nicht jedes Suchtbild und Verdachtsdiagnose kann und darf pathologisiert betrachtet werden. Das würde zu einer weiteren Stigmatisierung und Ausgrenzung von Migranten*innen und geflüchteten Menschen führen. Die Desintegration und Fragmentierung des Bewusstseins durch die psychotropen Substanzen und andere verwandte psychische Mechanismen werden veranschaulicht erklärt und in Arbeitsgruppen weiter erarbeitet.

Die Fortbildung vereint Theorie und Praxis der Suchtdiagnostik und der speziellen Psychotraumatologie. Das Seminar bietet einen verständlichen Überblick über Problembereiche, Beratungskonzepte, Planung und Aufbau einer ersten Suchtberatung und Hilfe. Die Teilnehmer*innen werden besonders befähigt, Achtsamkeit, Stresstoleranz, Emotionsregulation und Berater*in-Klient*in Interaktionen zu verstehen und anzuwenden.

Das Seminar wendet sich an Helfer*innen mit oder ohne Kenntnisse im Bereich Beratung, die mit komplex traumatisierten LSBTIQ* Geflüchteten arbeiten.

VA-Nr. 9330

Beginn der Veranstaltung ist am Sonntag, 18 Uhr, das Ende am Dienstag um 14.30 Uhr

Leitung: Jakob Prousalis, Dott.Mag., Aus- und Weiterbildung in Spezieller Psychotraumatologie und Traumatherapie, arbeitet aktuell im psychologisch-psychotherapeutischen Dienst der Schwulenberatung Berlin

Teilnahmebeitrag: keiner, Unterkunft im Doppelzimmer, Einzelzimmeraufschlag 12 EUR/Nacht.
Die **Reisekosten** werden nicht erstattet.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Vorhagen

Fon 05592-927721;

Mail: wolfgang.vorhagen@waldschloesschen.org

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration über den Paritätischen Gesamtverband und in Zusammenarbeit mit der Schwulenberatung Berlin statt.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration



Anmeldung mit diesem Formular per Post, eingescannt per E-Mail an info@waldschloesschen.org oder als Fax unter 0 55 92 92 77-77.



.....
Akademie Waldschlösschen
Bildungs- und Tagungshaus
37130 Gleichen bei Göttingen
Tele 0 55 92 fon 92 77 0 fax 92 77 77
www.waldschloesschen.org
.....

Anmeldung

Sucht und Trauma

17. - 19. November 2019

VA-Nr. 9330

_____ Name

_____ Vorname

_____ Straße/Hausnummer

_____ PLZ / Ort

_____ E-Mail

_____ Telefon

- Vormerkung für Einzelzimmer - Verfügbarkeit vorausgesetzt (Zuschlag: 12,- EUR pro Nacht).
- Ich kann eine Mitfahrgelegenheit anbieten und stelle meine Telefonnummer zur Weitergabe zur Verfügung.
- Ich suche eine Mitfahrgelegenheit und frage telefonisch einige Tage vor Veranstaltungsbeginn im Waldschlösschen nach.

Datennutzung

- Ich willige ein, dass mir die Akademie Waldschlösschen (Vertragspartner) Informationen zu Seminaren zum Zwecke der Werbung übersendet.
- Ich möchte diese Informationen der Akademie Waldschlösschen **ausschließlich** per E-Mail erhalten.
- Ich möchte keine Informationen zu weiteren Seminaren erhalten.

Die Akademie Waldschlösschen versichert, dass sie die Daten ausschließlich zu oben genannten Zwecken verwendet und nicht an Dritte weitergibt. Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Infos zum Datenschutz können auf unserer Homepage unter www.waldschloesschen.org eingesehen werden.

Anmeldung/ Rücktritt

Die Veranstaltung wird bezuschusst. Bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn behalten wir bei Rücktritt EUR 15,35 Bearbeitungsgebühr ein. Bei späterem Rücktritt müssen wir, wenn kein*e Ersatzteilnehmer*in gefunden wird, je nach Zeitpunkt des Rücktrittes Kosten bis zu 113,- EUR in Rechnung stellen. Die genauen Regelungen zu den Ausfallkosten können in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet unter www.waldschloesschen.org oder im Jahresprogramm eingesehen werden. Muss die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmer*innenzahl oder Ausfall des*der Referent*in ausfallen oder ist sie überfüllt, werden bereits gezahlte Kostenbeiträge in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilf*innen der Akademie Waldschlösschen.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung Akademie Waldschlösschen an.

Kostenbeitrag/Zahlungsweise

- SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige ich die Stiftung Akademie Waldschlösschen, den unten genannten Betrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der oben genannten Firma auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Gläubiger-Identifikationsnummer: DE92ZZZ00000143813. Die Mandatsreferenznummer wird mit der Abbuchung mitgeteilt.

_____ Betrag in EUR

_____ Kontoinhaber*in (Vor- und Nachname)

_____ Straße, Hausnummer

_____ PLZ, Ort

IBAN

_____ Datum, Unterschrift

BIC (8 oder 11 Stellen)